

Mittwoch 15. Juli 2026

Heute Morgen stand die erste Etappe vom 3-Tages-OL Grövelsjön auf dem Programm.

Es gab kurze und lange Bahnen, so dass für alle etwas dabei war.

Der Wald war richtig schön: offen, übersichtlich und fast ohne Höhenmeter - nur ein paar Kuppen und immer wieder Steine. Manchmal blieb es ein Rätsel, weshalb es manche Steine auf die OL-Karten schafften und andere nicht!

Das „Linie-Laufen“ nach Kompass ist anspruchsvoll in den weichen Konturen der schwedischen Wäldern, oft fehlen klare Auffanglinien oder Objekte. So waren wir froh, einige Posten noch im Team oder mit Coaching anlaufen zu können.

Während wir aufeinander gewartet und gepicknickt haben, hat sich die OLG Jugend mit einer Runde „Imposter“ die Zeit vertrieben.

Nach dem OL gingen wir zur Alpaka-Farm. Dort gab es ein kleines Café mit einem mega leckeren Buffet voller selbstgebackener Kuchen, Waffeln, sowie diversen Eissorten. Die OLG Zürich (mit Zustupf von der „Support my camp-Aktion“) sponserte allen einen leckeren Dessert - wow - vielen Dank! Der Appetit und die Freude waren gross !

Nach einem kurzen Zwischenhalt in der Unterkunft, ging es bald wieder los - jetzt zum Grövelsjön-See. Das Gebiet gehört zu einem riesigen Naturschutzgebiet an der Grenze zwischen Norwegen und Schweden. Überall Berge, Hügel, klare Seen, Moore und uralte Wälder. Wunderschön oder wie die Schweden sagen würden: jättevacker !

Wir hatten grosses Glück mit dem Wetter: das Wasser glitzerte und funkelte in der Sonne.

Mit drei Ruderbooten und einem Gummiboot im Schlepptau machten wir uns auf den Weg quer über den See. Dabei merkten wir schnell, dass Rudern gar nicht so einfach ist. Es brauchte etwas Übung, damit beide Ruderblätter gleichzeitig ins Wasser eintauchten. So drehten wir ab und zu eher unfreiwillige Kreise auf dem See...

Unterwegs entdeckten wir zwei wunderschöne, geheime Strände, welche von der OLG Jugend angepeilt und auch gleich erobert wurden.

Natürlich wurde nach dem Bootsausflug noch ausgiebig gebadet und getaucht: wunderbar erfrischend!

Auf der Rückfahrt zur Unterkunft, begleiteten uns passend zum Ausflug Songs von Hecht :)

Zum Abendessen gab es eine typisch schwedische Kombination: Lachs mit Kartoffeln ! Wie immer kreativ und liebevoll angerichtet.

Einige haben mit Spannung noch das WM Halbfinalspiel England - Argentinien verfolgt, während andere bereits in der Horizontale lagen und vom Kompass und schwedischen Sümpfen träumten.